



Fotowettbewerb Gewinner Dezember-Ausgabe:
Florian Frank „Kemnath durch die Kugel“

Kemnather Land zur
„Landschaft des Jahres“
gekürt S. 14

Inklusionspreis geht an
das Familienzentrum
„Mittendrin“ S. 17

Waldecker Carneval
Verein startet in neue
Faschingsession S. 26

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,

einerseits bin ich meinen Bürgermeisterkollegen im Landkreis Tirschenreuth schon etwas neidisch:

Letzte Woche erhielten sie im Heimatministerium in Nürnberg ihre Zuwendungsbescheide für die Stabilisierungshilfe in Höhe von insgesamt 14,7 Millionen Euro zur Reduzierung ihrer kommunalen Schulden.

Die Stadt Kemnath und die Gemeinde Kastl waren wieder einmal nicht dabei, weil wir nicht die Kriterien der Stabilisierungshilfe erfüllen. Unsere Einwohnerzahl nimmt ständig zu. Die Steuerkraft unserer Kommunen liegt nicht unter dem Durchschnitt und wir haben genügend freie Finanzspanne, um investiv tätig sein zu können. Zudem haben wir auch eine unterdurchschnittliche Verschuldung im bayernweiten Vergleich. Und das ist die andere Seite der Medaille. Wir dürfen uns über die positive Entwicklung in der Stadt Kemnath und der Gemeinde Kastl sehr wohl freuen. Auch wenn wir auf zusätzliche staatliche Hilfen verzichten müssen.

In den drei Bürgerversammlungen in Kemnath waren so viele Besucher wie noch nie. Es wurden die zahlreichen Investitionen, wie der Beginn der Sanierung des Rathauses, die Fertigstellung des Umfeldes am Friedhof, die Neugestaltung des Dietl-Areals, das Thema DSL (schnelles Internet für die Ortsteile), der Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen und das Thema Energiewende ausführlich angesprochen.

Ein zentrales Thema der Diskussion in der Bürgerversammlung war der Bau von Wohnanlagen (Betreutes Wohnen) mit Tagespflege sowohl der Firma SeniVita an der Straße „Hinter dem Kloster“, als auch des BRK-Kreisverbandes in der „Bgm.-Högl-Straße“. Kritisiert wurde insbesondere beim letztgenannten Vorhaben, dass im sogenannten „Falkensteinpark“ der geplanten Baumaßnahme wohl einige Bäume zum Opfer fallen werden. Klarzustellen ist aber auch, dass es sich bei diesem Grundstück um ein Privatgrundstück des Bayerischen Roten Kreuzes handelt und wohl auch kein Dritter ohne weiteres darüber bestimmen kann, ob und wo welche Bäume stehen bleiben sollen und wo nicht. Welcher Eigentümer von Privatgrundstücken würde sich wohl das gefallen lassen? Mit dem BRK wurde klare Absprache getroffen, dass nach der Erteilung des Vorbescheides für die Errichtung dieser Wohnanlage gemeinsame Gespräche stattfinden, die eine gute Verträglichkeit zwischen den baulichen Nutzungsanforderungen und dem Baumbestand sichern. Das Rote Kreuz hat auf diesem Grundstück eindeutig ein Baurecht, das ihm wohl auch niemand absprechen kann. Die Stadt Kemnath unterstützt dieses Bauvorhaben, wie natürlich auch das der Firma SeniVita, weil die Bedarfe in Kemnath für betreutes Wohnen und vor allem auch Kurzzeit- und Tagespflege in hohem Maße bestehen. Auch in Zukunft werden wir dieses Angebot noch intensiver in Anspruch nehmen. Die derzeitige diesbezügliche Betreuungssituation ist unbefriedigend.

Wir wollen nicht nur für Familien und Kindern mit unseren Einrichtungen, angefangen von der Kinderkrippe bis hin zur Realschule, beste Startbedingungen schaffen, sondern werden uns auch um eine optimale Versorgung, Betreuung und Wohnsituation unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern (auch wir werden älter!).

Ansonsten gab es noch viel weiteres Positives aus der Bürgerversammlung in Bezug auf die Entwicklung der Stadt Kemnath zu berichten. So stieg die Bevölkerungszahl seit dem letzten Jahr wiederum auf jetzt aktuell 5.400 Einwohner. Es wurden 46 Kemnather geboren. Leider mussten 73 Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu Grabe getragen werden. Insgesamt 50 Wohnungsanmeldungen mehr als Abmeldungen ergeben zusammen mit den Geburten und Sterbefällen wiederum eine deutliche Steigerung der Einwohnerzahl. Die Arbeitsplatzsituation in Kemnath ist nach wie vor ausgezeichnet: 3.300 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze gibt es bei uns, jeden Tag pendeln nach Kemnath über 2.500 Berufstätige ein, 1.400 Kemnather pendeln in andere Orte zum Arbeiten aus. Die Arbeitslosenzahl liegt mit 122 Personen auf absoluten Tiefstand.

Unsere Kinderbetreuungssituation in Kemnath ist ausgezeichnet: 3 Gruppen mit 43 Kindern werden in der Kinderkrippe betreut, im Kindergarten und Waldkindergarten werden in 5 Gruppen etwa 125 Kinder betreut. Im Kinderhort finden derzeit 40 Kinder ihre Nachmittagsbetreuung. Auch im Kindergarten in Waldeck werden 20 Kinder von 3 Fachkräften betreut. Insgesamt arbeiten in unserer größten Einrichtung in der Stadt über 30 Mitarbeiterinnen, die sich der optimalen Betreuung unserer Kinder widmen.

Die Entwicklung der Grund- und Mittelschule in Kemnath ist nach wie vor leicht rückläufig, weil immer mehr Kinder weiterführende Schulen besuchen und aufgrund der Geburtenzahlen vor sechs Jahren relativ wenige Erstklässler die Einrichtung besuchen. Aus diesem Grund konnten auch in diesem Jahr nur zwei 1. Klassen in Kemnath und in Kastl gebildet werden. Die Entwicklung in den nächsten Jahren scheint sich wieder zu stabilisieren. Allerdings müssen wir von Jahr zu Jahr schauen, ob eine dritte 1. Klasse wieder gebildet werden kann. Nach den bisher vorliegenden Zahlen wird das im Schuljahr 2019 sein. Die Staatl. Realschule Kemnath kann ihre Schülerzahlen von etwa 1.000 nach wie vor halten. Das spricht für die hohe Qualität dieser weiterführenden Schule in unserer Stadt.

Doch auch viele andere wertvolle Einrichtungen unserer Stadt machen uns das Leben leichter. Angefangen vom Krankenhaus als Standort der Kliniken AG, das nach wie vor eine sehr gute Auslastung aufweist und im Klinikenverbund immer mit guten Zahlen glänzt. Des Weiteren ist hier das Ärztezentrum in Kemnath mit verschiedenen Fachärzten anzusprechen. Kemnath ist auch Hochschulstandort mit einem innovativen Lernort bei der Firma Siemens. Diese Einrichtung ging im laufenden Jahr in Betrieb. Studierende kommen nun nach Kemnath, um sich hier für ihr künftiges Berufsleben im Bereich der Medizintechnik weiter zu schulen. Das Zentrum Bayern Familie und Soziales wird voraussichtlich erst im Mai nächsten Jahres die neue Behörde am Stadtplatz (ehemaliges Amtsge-

DIPPTEL
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen
Natürlich Holz!
Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2
92690 Pressath
09644 - 925 0
www.holz-dippel.de
info@holz-dippel.de

richtsgebäude) in Betrieb nehmen. Investitionen im Bereich von weit über eine Million in das Gebäude sichern den Bestand auf lange Zeit.

Unsere Einkaufsmärkte sind nach wie vor der Renner für die gesamte Region. Die Neueröffnungen in jüngster Zeit erweitern das ohnehin schon üppige Angebot für Käufer aus der gesamten Region.

Noch viel anderes gäbe es über das abgelaufene Jahr 2016 zu berichten. Es fehlt der Platz dafür. Aber, liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie dem KEM-Journal treu bleiben, werden wir Sie auch weiterhin über aktuelle Ereignisse und Themen informieren.

Für die Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen die notwendige Ruhe, um vor dem

großen Fest noch etwas zur Besinnung zu kommen. Ich wünsche Ihnen auch die Zeit, Ihre Weihnachtseinkäufe für Ihre Lieben in aller Ruhe durchführen zu können.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht Ihnen



Erster Bürgermeister
Stadt Kemnath

Poststraße 2
95478 Kemnath

09642 1428

Weyh
Druck | Medien | Verlag

info@weyh-druck.de

www.weyh-druck.de

AUSHILFE GESUCHT!

Stundenweise für Lieferfahrten, etc.
bevorzugt aus der näheren Umgebung

Wenn Sie zeitlich flexibel einsetzbar sind und Freude am Umgang mit Menschen haben,
freuen wir uns über Ihren Anruf.

Voraussetzung: Führerschein der Klasse B

Entsorgung im Dezember 2016

Gelber Sack

Am **16. Dezember** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **19. Dezember** in Godas und Neusteinreuth sowie am **21. Dezember** in Hopfau.

Papiertonne

Am **22. Dezember** in Godas und Neusteinreuth sowie am **23. Dezember** in Hopfau. Am **28. Dezember** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **14. Dezember** und **28. Dezember** in Godas, am **16. Dezember** sowie am **30. Dezember** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **20. Dezember** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **22. Dezember** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren. Die Termine für Januar 2017 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Termine Kemnath

- 09.12.2016** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim
- 15.12.2016** **Bauausschusssitzung**
17.30 Uhr, Sitzungssaal
- 16.12.2016** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim
- 17.12.2016** **Jugendblas- und Stadtkapelle Kemnath**
Weihnachts- und Jahresabschlusskonzert,
Mehrzweckhalle Kemnath, 19.30 Uhr
- 19.12.2016** **Stadtratssitzung (Weihnachtssitzung)**
18.30 Uhr, Foyer der Mehrzweckhalle
- 22.12.2016** **Kath. Frauenbund Kemnath**
Weihnachtsfeier der Senioren, 14 Uhr,
im Foyer der Mehrzweckhalle Kemnath
- 23.12.2016** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim
- 24.12.2016** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Kinderbetreuung, 14 Uhr, Pfarrheim
- 26.12.2016** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Waldweihnacht, bei der Kolpinghütte bei
Schönreuth, 17 Uhr

Termine Kastl

- 14.12.2016** **Gemeinderatssitzung**
19 Uhr, Rathaus
- 25.12.2016** **Pfarrgemeinde**
Waldweihnacht in Hessenreuth, 18 Uhr

Veranstaltungskalender

Druckerei Weyh koordiniert Termine

Künftiger Herausgeber des Kemnather Veranstaltungskalenders ist nicht mehr der Stadtverband, sondern der KEM-Verband. Terminkoordination, Gestaltung und Pflege der Daten werden von der Druckerei Weyh übernommen. Die Vereine werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Sprechstunden und sonstigen Termine direkt an die Druckerei Weyh zu melden (Fax 09642/91382, oder per Mail "daten@weyh-druck.de")

Eingeladen wird auch zu einem Termin-Koordinierungstreffen am Montag, 12. Dezember, im Foyer der Mehrzweckhalle.

Für die erste Ausgabe im Jahr 2017 ist bereits am 12. Dezember Abgabeschluss.

Kastler Schützen

Königsschießen & Vereinsmeisterschaft

Luftdruckwaffen & Feuerwaffen
Freitag, 13. Januar 2017
Mittwoch, 18. Januar 2017
Freitag, 20. Januar 2017
Beginn jeweils ab 18:00Uhr

Forstrevier

Termine künftig vereinbaren

Die bisherige Sprechzeit fürs Forstrevier Kemnath am Donnerstagvormittag wird eingestellt. Die Waldbesitzer werden gebeten, bei Beratungsbedarf mit dem Förster Johannes Bradtka einen Termin telefonisch (Mobil: 0160 90162989) zu vereinbaren.

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Oktober/November 2016 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Sterbefälle:

19.10.2016
Sterbeort: Neustadt a.d.
Waldnaab
Theresia Kastner
Kastl, Donatusstraße 7

05.11.2016
Sterbeort: Kemnath
Josef Greger
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

06.11.2016
Sterbeort: Kemnath
Anna Margaretha Kausler,
geb. Nusstein
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

13.11.2016
Sterbeort: Kemnath
Waclaw Bozynski
Kemnath, Rosenweg 10

19.11.2016
Sterbeort: Weiden i.d.OPf.
Johann Reger
Kemnath, Werner-v.Sie-
mens-Str. 2

20.11.2016
Sterbeort: Neustadt a.d.
Waldnaab
Manfred Hans Lehner
Kemnath, Mathias-Wid-
mann-Str. 1

Eheschließungen:

04.11.2016
Heiratsort: Kemnath
Stephan Wenning und
Franziska Ulrike Wilhelm
Kastl, Bergstraße 17

Geburten:

19.09.2016
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Luis Thorsten Lottes
Eltern: Holger und Christina
Elisabeth Lottes, geb. Böhm
Kastl, Reuth b. Kastl 35

16.10.2016
Geburtsort: Bayreuth
Marlene Sonja Biersack
Eltern: Klaus Josef und
Daniela Christine Biersack,
geb. Braun
Kastl, Kulmstr. 2

27.10.2016
Geburtsort: Pegnitz
Marlene Maria Raps
Eltern: Daniel und Eva Berna-
dette Raps, geb. Gmeiner
Kastl, Lettenring 10

04.11.2016
Geburtsort: Bayreuth
Emilia Denise Wegmann
Eltern: Tobias Jürgen und
Lisa Maria Wegmann, geb.
Krieger
Kastl, Industriestr. 9

05.11.2016
Geburtsort: Bayreuth
Laura Veronika Müller
Eltern: Norbert Alois und Ca-
rola Beatrix Müller geb. Hero
Kemnath, Werner-v.-Sie-
mens-Str. 18



2 x für Sie in KEMNATH

**DR. VONHOFF
APOTHEKEN**
Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050



Trauer-Treff in Kemnath und Trauerseminar in Johannisthal

Trauer ist ein langer Weg und kann die Suche nach einem neuen Sinn für das eigene Leben auslösen. Sie erfasst den ganzen Menschen, seine Gefühle, seinen Körper und seinen Verstand. In einer Gruppe ist es leichter, Mut zu fassen, den eigenen Trauerweg zu gehen. Der Trauer-Treff im Familienzentrum Mittendrin ist so ein geschützter Ort, wo Trauernde sich begegnen, sich austauschen und Stärkung für ihren persönlichen Trauerweg erfahren können. Der nächste Termin für das Treffen ist am Mittwoch, 21. Dezember 2016, und wird adventlich gestaltet.

Darüber hinaus gibt es im Haus Johannisthal bei Windischenbach die Möglichkeit, an einem Trauerseminar teilzunehmen. Der Unterschied zum Trauertreff liegt darin, dass sich eine feste Gruppe sechsmal in 14-tägigem Turnus trifft und damit noch intensiver auf den einzelnen Trauernden mit thematischen Impulsen, Austausch und eventuellen Einzelgesprächen eingegangen werden kann. Nähere Infos bei Elke Burger, Tel. 09642/1699.

Januarausgabe

Anzeigenschluss: 11.01.2017
Erscheinungstermin: 18.01.2017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117



Apothekennotdienste:

bis 09.12.16 Apotheke Weidenberg
bis 16.12.16 Apotheke Schug am Turm Kemnath
bis 23.12.16 Stadtapotheke Kemnath
bis 30.12.16 Apotheke Speichersdorf
bis 06.01.17 Franken-Apotheke Weidenberg
bis 13.01.17 Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 20.01.17 Apotheke Weidenberg

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag
Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Kleinanzeigen

Gewerbl. Räume/Büroräume in Trevesen zu vermieten ca. 100 m², Parkplätze vorhanden, separater Eingang, mit Breitbandinternet, Preis VB, Tel. 0178/4666262

Suche Einfamilienhaus mit Garten o. Bauplatz in Kemnath/Kulmain/Immenreuth, Tel. 09682/674

Ausgediente Christbäume

Am Samstag, 14. Januar 2017, findet ab 7 Uhr wieder die alljährliche Entsorgungsaktion ausgedienter Christbäume im Stadtgebiet von Kemnath und in Waldeck statt. Wie bereits in den Vorjahren benötigen Sie hierfür entsprechende Entsorgungsmarken zum Preis von 1,50 € je Christbaum. Sie erhalten diese ab sofort im Bürgerbüro, Zimmer 001, im Rathaus Kemnath, bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank in Kemnath. Die Marken sind gut sichtbar am zu entsorgenden Christbaum anzubringen und rechtzeitig zur Abholung am Straßenrand abzulegen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Bäume mit fehlenden Wertmarken bei der Sammelaktion nicht mitgenommen werden können.

Seniorenclub am 21. Dezember

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 21. Dezember, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Es findet eine vorweihnachtliche Feier statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Apotheken-Tipp

Stadt Apotheke
Stadtplatz 21 · 95478 Kemnath
Telefon 09642-92290



Sodbrennen

Weihnachten steht wieder vor der Tür, und wie jedes Jahr wird man vielerorts von leckeren Süßigkeiten und schweren Speisen verführt. Die Folge: Der Magen ist prall gefüllt und übersäuert, es kommt zu Sodbrennen und saurem Aufstoßen.

Aber nicht nur fette oder süße Speisen begünstigen Sodbrennen – auch andere Faktoren wie Alkohol, Rauchen, Stress, enge Kleidung, Kaffee, Schwangerschaft oder Übergewicht können Auslöser sein. Hauptsymptom ist ein brennendes oder schmerzendes, aufsteigendes Gefühl hinter dem Brustbein, das nicht zwangsläufig von saurem Aufstoßen begleitet sein muss.

Normalerweise legt sich Sodbrennen von selber wieder. Ein kleiner Verdauungsspaziergang, ein paar gesunde Mahlzeiten, und die Beschwerden sind meist schnell wieder passé. Bei stärkeren Beschwerden kann aber auch ein Arzneimittel nötig werden.

Sofortige Hilfe leisten Mittel, die die Magensäure neutralisieren. Sie werden nur im Bedarfsfall genommen und bringen schnelle Linderung. Die Präparate sind prinzipiell auch für Schwangere geeignet, allerdings nur, wenn sie kein Aluminium enthalten (z.B. bei „Gaviscon Dual“ oder „Rennie“). Leiden Sie mehrfach täglich an Sodbrennen, so ist eine Kur mit Protonenpumpenhemmern wie Omeprazol empfehlenswert. Diese senken die Magensäureproduktion nachhaltig, brauchen aber ein bis zwei Tage, bis die Wirkung einsetzt. Es gibt außerdem gute pflanzliche Präparate gegen Sodbrennen, zu denen wir Sie gerne beraten. Generell gilt: Kehren die Beschwerden nach kurzer Zeit wieder oder halten sie länger als 14 Tage an, so ist dringend ein Gang zum Arzt anzuraten, um die Ursache abzuklären.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff

Musikalischer Jahresabschluss

Konzertabend im Zeichen der Vielfalt der Blasmusik



Stadtkapelle



Jugendblaskapelle

Am Samstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr, ist es wieder soweit: Die Jugendblaskapelle sowie die Stadtkapelle Kemnath geben ihr traditionelles Jahresabschlusskonzert in der Kemnather Mehrzweckhalle. Nach dem von der Jugendblaskapelle gestalteten ersten Programmteil, entführen die Musikanten der Stadtkapelle das Publikum in die verschiedensten Facetten der Blasmusik. Dabei dürfen sich die Zuhörer auf Musik unterschiedlicher Genres freuen. Neben bekannten Melodien aus dem Film- und Bluesbereich kommt auch die traditionelle Blasmusik nicht zu kurz. Zudem werden wie gewohnt besinnliche Klänge auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Die Musiker beider Formationen, welche derzeit in intensiver Vorbereitungsphase stecken, laden die gesamte Bevölkerung herzlich zu diesem Konzertabend ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

SEEK-Sitzungen gehen weiter

Arbeitskreise treffen sich wieder ab 17. Januar

Zur Fortschreibung des SEEK in Kemnath sind ab Januar 2017 weitere Arbeitskreis-Sitzungen geplant. Diese finden an den folgenden Tagen jeweils um 19 Uhr am Stadtplatz 29 (Leben+) statt:



- AK1:** Wohnen, Städtebau und Siedlungsentwicklung/ Barrierefreiheit, **Dienstag, 17. Januar**
- AK2:** Verkehr und ÖPNV/ Energie und Landwirtschaft, **Donnerstag, 19. Januar**
- AK3:** Soziales, Jugend, Familie und Senioren/ Bildung, **Mittwoch, 25. Januar**
- AK4:** Wirtschaft und Arbeit/ Einzelhandel und Dienstleistung, **Mittwoch, 1. Februar**
- AK5:** Freizeit, Naherholung und Kultur/ Tourismus und Gastronomie, **Donnerstag, 9. Februar**

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Wer sich über die bisherigen Sitzungen und Diskussionen informieren will, kann dies tun im Internet auf der Homepage der Stadt Kemnath unter www.kemnath.de/stadtentwicklung/

Die Schreinermeister wünschen

Ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr!

- Möbelbau
- Innenausbau
- Sanierung
- Objekt

DIE HOLZMANUFAKTUR

Birkner

Atzmansberg 22 · 95478 Kemnath
 Telefon 09642 350 · Telefax 09642 7178
www.schreineri-birkner.de
 Ihr Schreiner seit 1962

Auto Brucker

Besinnliche Adventszeit

wünscht Ihnen das
Team von Auto Brucker



Auto Brucker

BRAND / FUHRMANNSREUTH

ŠKODA



Brand / Fuhrmannsreuth

Škoda-Service
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Marktredwitz

VW-Service
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Opel-Service
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de

Beim Skiopening mit Bayern 1

„Troglauer“ waren in Obergurgl dabei

„Ich freu mich jetzt narrisch auf die, die es richtig rocken lassen, auf ihre ganz eigene Art und Weise. Hier sind, Ladies und Gentlemen, die Troglauer Buam.“ Mit diesen Worten schickte Bayern 1-Moderator und Stadionsprecher des FC Bayern München Stephan Lehmann die Troglauer auf die Bühne der Reithalle Obergurgl. Und die war bis auf den letzten Platz gefüllt, hatte doch Bayern 1 zum großen Skiopening im Ötztal geladen. Der Zuspruch war enorm, die Reise ausgebucht und so freuten sich auch die sechs Oberpfälzer Musiker auf ihren Auftritt in Obergurgl, denn das Partys mit dem Bayerischen Rundfunk stets für gute Laune garantieren, das kennen die Troglauer bereits aus vielen vorherigen Veranstaltungen, bei denen sie schon mit dabei waren.

Und so wurden die „Heavy Volxmusiker“ aus der Oberpfalz begeistert empfangen und sowohl bei ihren eigenen Songs ihrer mittlerweile fünf Alben, als auch bei altbekannten Klassikern, die sie in ihrem ganz eigenem Stil verarbeitet hatten, tanzten und schunkelten die Bayern 1-Hörer bis weit nach Mitternacht.

Dabei hätte das Konzert auch bereits nach einer knappen Stunde ein jähes Ende nehmen können, denn ein an einer Deckenschiene angebrachtes Bewässerungssystem begann plötzlich den Bereich hinter der Bühne zu besprenkeln und fuhr langsam Richtung Bühne. Doch die hiesigen Feuerwehrmänner reagierten blitzschnell und weder Technik noch

Personen kamen zu Schaden. Die Troglauer und das Publikum bekamen von alledem jedoch nichts mit.



Die Troglauer auf der Bühne in Obergurgl

HAK fährt nach Berlin

Der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis Kemnath fährt vom 23. bis 25. Juni 2017 auf Einladung von MdB Albert Rupprecht nach Berlin. Neben dem politischen Berlin kommen bei dem Besuch auch die touristischen Höhepunkte nicht zu kurz. Im Fahrpreis von 160 Euro/Person sind folgende Leistungen enthalten: Anreise mit einem modernen Reisebus, zwei Übernachtungen in einem Doppelzimmer mit Frühstück, ein Mittagessen und eine dreistündige Stadtrundfahrt. Auf der Rückfahrt wird die Lutherstadt Wittenberg besucht. Zusätzliche Kosten (z. B. Stadtführung Wittenberg) und das weitere Programm werden bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung über Liane Preining, Telefon 09642/ 2560 oder Mail: liane.preining@hakkem.de

Die Anmeldungen können nur nach dem Eingangsdatum berücksichtigt werden und wenn der Fahrpreis und Nebenkosten auf das HAK-Konto IBAN DE84 7535 0000 0048 53, BIC: BYLADEM1WEN, Sparkasse Oberpfalz-Nord, einbezahlt sind, da die Plätze begrenzt sind.

Zuhause
ist es doch am
schönsten.

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Beliebteste
Küchenmarke

Kundenbefragung
Jan. 2015
11 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

KOLB-Küchen

IHR Einrichtungsstudio

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Neustädter Straße 30
95469 Speichersdorf
Telefon 09275 288
www.kolb-kuechen.de

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Wir wünschen unseren Fahrgästen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de

Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Steinwald-Allianz als lernende Gemeinschaft

Evaluierungs-Workshop für Konzept „Steinwald 2020“



Die 16 Kommunen der Steinwald-Allianz haben im Jahr 2015 ein neues Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) "Steinwald 2020" erarbeitet und verabschiedet. In einem "Evaluierungs-Workshop" wurde nun auf die begonnenen Projekte zurückgeblickt und das Arbeitspaket für das kommende Jahr 2017 geschnürt.

Leitender Baudirektor Willi Perzl, Bauoberrätin Huberta Bock und Bauoberrat Frank Langguth vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz moderierten den Workshop mit der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern in der Steinwald-Allianz im Aribo-Hotel in Erbdorf. Sie stellten fest, dass der Zweckverband auch bei der Evaluierung der Projekte wieder einen Schritt voraus ist. „Alle von uns geförderten Gemeindeverbände werden sich künftig einer Evaluierung stellen müssen, denn es stärkt die Gemeinschaft, wenn man in regelmäßigen Abständen die gesteckten Ziele wieder ins Bewusstsein rückt“, so Willi Perzl.

Geschäftsführer Martin Schmid blickte zunächst auf 16 begonnene Projekte zurück und gab den aktuellen Bearbeitungsstand bekannt. So seien im vergangenen Jahr im Handlungsfeld „Interkommunale Kooperation“ 80 Kilometer Radwege überprüft und gewartet worden und das Maßnahmenpaket im ersten Verfahren für das Ländliche Kernwegenetz geschnürt worden. Im Bereich „Binnenmarketing“ wurde der langjährige Wunsch nach einer gemeinsamen Veröffentlichung mit dem Magazin Stein&Wald umgesetzt und drei Tourismustage abgehalten. Die Neugestaltung der beiden Internetauftritte der Steinwald-Allianz sowie die Initiierung des Wochenprogramms BioErleben sind Beispiele aus dem Handlungsfeld „Touristische Weiterentwicklung“.

Die Erfahrungen waren im Workshop wichtig für die neuen Projekte, die 2017 in Angriff genommen werden sollen. Per Abfrage einigten sich die Teilnehmer auf über 20 Projekte, die im kommenden Jahr fortgeführt oder neu aufgegriffen werden sollen. Über ein Verfahren der ländlichen Entwicklung soll beispielsweise ein Konzept für ein gemeinsames Öko-Ausgleichsflächenkonto für die Kommunen erarbeitet werden mit dem Ziel,

vorhandene Flächen ökologisch aufzuwerten und weniger als bisher nur auf Flächenankauf zu setzen.

Gemeinsam mit dem Naturpark Steinwald soll ein erarbeitetes Beschilderungskonzept für die Wanderwege umgesetzt werden und die Palette konkreter Angebote für Urlauber erweitert werden. Im Handlungsfeld „Ortsentwicklung, Daseinsvorsorge und Soziales“ wird begonnen, das Thema Leerstände in den Kommunen mit den vorhandenen Instrumenten des Vitalitätscheck 2.0 und der Flächenmanagementdatenbank zu bearbeiten. Hierbei gilt es auch von anderen Regionen und Gemeindezusammenschlüssen in Bayern zu lernen und deren Erfahrungen aufzugreifen.



Gelungener Workshop der Steinwald-Allianz



Arzt Tipp

Dr. med. Stephanie von Mackensen

Seeleite 4 • 95478 Kemnath

Telefon 09642-476



Fettleber und Fettleberentzündung

Muss die Leber mehr Fette speichern, als sie abgeben kann, entwickelt sich eine Fettleber. Diese ist nicht schmerzhaft und bleibt in der Regel über viele Jahre unbemerkt oder ist ein Zufallsbefund z.B. bei einer Checkup-Untersuchung. Betroffen sind etwa 25 von 100 Personen. Die häufigsten Ursachen sind Alkohol, Überernährung und Fettleibigkeit, Bewegungsmangel, Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) und Medikamente. Aber auch längere Hungerperioden, ausgeprägter Gewichtsverlust oder eine künstliche Ernährung können Auslöser sein. Wenn zusätzlich zur Fettleber eine Entzündung tritt, spricht man von einer Fettleberentzündung, die eine deutlich schlechtere Prognose hat. Fällt die Ursache für den Leberschaden weg, kann sich die Leber von beiden Veränderungen erholen.

Wer den Verdacht hat, an einer Fettleber zu leiden, der sollte sich an seinen Hausarzt oder an einen Internisten wenden. Um die Diagnose zu stellen, sind weitere Untersuchungen (Labor, Ultraschall, etc.) erforderlich.

Was tun bei Fettleber?

Eine spezifische medikamentöse Therapie gibt es nicht. Vielmehr geht es darum, die auslösenden Ursachen zu beseitigen!

- Eine gesunde Lebensweise kann Leberschäden vorbeugen und bei Lebererkrankungen helfen. Achten Sie auf eine ausgewogene, nicht zu fettreiche Ernährung.
- Bewegen Sie sich regelmäßig. Experten empfehlen, etwa 3 Stunden pro Woche körperlich aktiv zu sein.
- Verringern Sie langsam Ihr Gewicht, wenn Sie übergewichtig sind. Vermeiden Sie aber Hungerkuren oder Nulldiäten, diese belasten die Leber stark.
- Für alle dauerhaften Erkrankungen der Leber gilt: Alkohol verschlechtert den Verlauf erheblich. Verzichten Sie daher auf Alkohol. Falls Ihnen dies schwerfällt, nehmen Sie professionelle Hilfe in Anspruch.
- Gegen Hepatitis-A- und Hepatitis-B-Viren gibt es wirksame Impfungen. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, ob Sie sich impfen lassen sollten

Wichtig zu wissen ist, dass es sich zunächst um eine gutartige Erkrankung handelt: Wenn Betroffene schnell gegen die Ursachen ihrer Fettleber etwas tun, kann die Erkrankung restlos ausheilen, da die Leber zu den regenerationsfähigsten Organen zählt.

Dr. Stephanie von Mackensen

SCHUG APOTHEKE
AM TURM • KEMNATH



STADTPLATZ 46 • 95478 KEMNATH • TEL. (0 96 42) 26 11

Fachapotheker Hubert Schug und die Mitarbeiter
der Apotheke Schug am Turm danken allen Kunden
für ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2017

WWW.SCHUG-GRUPPE.DE

Ereignisreiches Jahr

Kemnather Laien- und Passionsspielverein blickt zurück

Das Jahr 2016 war eine absolut ereignisreiche Zeit für den Kemnather Laien- und Passionsspielverein. Im März startete der Verein mit dem Theaterstück: „Endlich san d' Weiber furt“, welches sich als echter Kassenschlager herausstellte. Das Sportheim war jedes Mal restlos ausverkauft. Um das Stück trotzdem sehen zu können, nahmen es sogar einige Besucher in Kauf auf Tischen zu sitzen. Das Publikum war begeistert und die Spieler glücklich.

Mit diesem guten Gefühl konnten wir in unser Jubiläumsjahr starten. Schon frühzeitig wurden Arbeitskreise gebildet um das Gartenfest im Juni zu planen. Neben Kaffee und Kuchen, einen umfangreichem Kinderprogramm und Torwandschießen, trat am Abend die Band „TREIBHAUZ“ auf, die mit ihren gecoverten Liedern für gute Stimmung sorgte.

Im Juli gab es eine Vereinsfahrt ins Burgenland. Es waren drei abwechslungsreiche Tage mit Aufenthalt in Wien, der Besichtigung des Schlosses Esterhazy und dem Besuch der Passionsspiele in St. Margarethen. Zu guter Letzt gab es in diesem Jahr auch Neuwahlen und eine Erweiterung der Vorstandschaft. Erster Vorstand bleibt Georg Besold. Erweitert wurde die Vorstandschaft um einen Aktivenvertreter, Thomas Schöcklmann, eine Verantwortliche für Jugendarbeit, Patricia Burger, und eine Verantwortliche für Presse und Medien, Eva-Maria Linkel.

Georg Besold betonte noch einmal, dass der Verein auf ein Potential an „Arbeitswilligen“ zurückgreifen kann, was eine

absolut positive und schöne Erfahrung ist. Alles in allem war 2016 ein gutes Jahr für den Kemnather Laien- und Passionsspielverein, in dem er Teamfähigkeit und Zusammenhalt bewiesen hat.



Die neue Vorstandschaft: v.l.: Thomas Schöcklmann (Aktivenvertreter), Wolfgang Hesper (2. Vorstand), Rita Brack (Spielleitung Laientheater), Harry Plank (Kassier), Georg Besold (1. Vorstand), Jürgen Heining (Schriftführer), Patricia Burger (Jugendarbeit), Eva-Maria Linkel (Presse & Medien) und Bürgermeister Werner Nickl.

michael memmel

automobile

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Michael Memmel Automobile
Tirschenreuther Straße 20
92681 Erbendorf

Öffnungszeiten: Tel. 09682 9150610
Mo.-Fr. 09.00 - 18.00 Uhr Fax 09682 9150620
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr Mobil 0151 54117444

www.memmel-auto.de E-Mail: info@memmel-auto.de

Gasthaus "Zur alten Schmiede"

Telefon **09642/541** Für alle Schlemmereien
Vorbestellungen erwünscht! Dezember /
Januar

Samstag	31.12.2016
Silvestermenü 6-Gänge-Menü	ab 18:00 Uhr Nur auf Vorbestellung
Freitag	06.01.2017
Stärk o trinka Frische Gockala mit Erdäpfelsalat - Pommes	ab 09:09 Uhr Nur auf Vorbestellung bis 04.01.
Donnerstag	05.01.2017
XXL-Haxen mit Knödl und Kraut	ab 11:30 Uhr Tischreservierung erwünscht

24.12. geschlossen!

Wir wünschen unseren lieben Gästen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auf euren Besuch freut sich der Franz mit seine Madla und Buam!

Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Sa	ab 16.00	Inh. Franz Tröster
	So, Fei.	ab 9.00	Bahnhofstraße 2
	Di-Sa	17.00-22.00	95505 Immenreuth
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00	Tel 09642 / 541
	Mo	Ruhetag	Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

„Mit Böllerkrach und Raketen“

Die PI Kemnath informiert



Zwischen den Jahren startet wie immer auch in der Bundesrepublik Deutschland der Verkauf von Silvesterfeuerwerk. Allerdings kam es in den letzten Jahren beim Abbrennen von Feuerwerk auch im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz zu entsprechenden Unfällen mit zum Teil erheblichen Personenschäden. Der Jahreswechsel wird auch immer wieder dahingehend missbraucht, dass insbesondere mit Böllern auch Straftaten wie beispielsweise Sachbeschädigungen begangen werden.

Um den Wechsel in das Jahr 2017 mit Freude und möglichst unfallfrei erleben zu können, hier einige Tipps im Umgang mit Feuerwerk:

- Feuerwerkskörper müssen in Deutschland mit dem Zulassungszeichen des BAM (Bundesamt für Materialforschung und -prüfung) oder mit dem CE-Kennzeichen gekennzeichnet sein.

Insbesondere bei der auf „Asia-Märkten“ in Tschechien angebotenen Pyrotechnik fehlt ein solches Zeichen oder ist entsprechend gefälscht. Der Umgang mit solchen Feuerwerkskörpern ist gefährlich und mit extremen Risiken verbunden. Mangelhafte Verarbeitung und die Verwendung von Industriesprengstoff können selbst bei korrekter Anwendung zu schwersten Verletzungen führen. Aus diesem Grund stellt das Verbringen solcher Pyrotechnik nach Deutschland eine Straftat nach dem Sprengstoffgesetz dar und kann mit Freiheitsstrafen von bis zu 3 Jahren bestraft werden. Dieser Straftatbestand gilt auch für „selbstgebasteltes“ Feuerwerk.

- Gezündet werden dürfen Silvesterfeuerwerkskörper ausschließlich am Silvester- und Neujahrstag.
- Das Abbrennen von Feuerwerk in unmittelbarer Nähe von Kinder- und Altenheimen, Krankenhäusern und Kirchen ist aus Lärmschutzgründen nicht gestattet.
- Pyrotechnik ist kein Spielzeug für Kinder. Der Umgang mit Feuerwerk der Kennzeichnung „Kat. 2“ (Kategorie 2) bzw. der Zulassung „BAM“ (Klasse II) ist nur Personen über 18 Jahren erlaubt.
- Zur eigenen Sicherheit und der Sicherheit umstehender Personen ist unbedingt die aufgedruckte bzw. beiliegende Gebrauchsanweisung zu beachten.
- Zur Vermeidung von Hautverbrennungen Raketen niemals aus der Hand starten lassen. Als „Abschussrampen“ für Raketen sind in Getränkekästen gestellte, leere Flaschen geeignet. Freistehende Flaschen können umfallen.
- Bei Batteriefeuerwerken auf einen waagerechten und festen Stand achten, damit die Funkengarben sicher senkrecht nach oben steigen können.
- Der Balkon ist zum Abschießen von Raketen oder Batteriefeuerwerken nicht geeignet und „brandgefährlich“.
- Silvesterfeuerwerk darf zudem nicht von betrunkenen Personen abgebrannt werden.

Die Polizeiinspektion Kemnath wünscht einen unfallfreien Jahreswechsel, viel Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2017.

Thorsten Fiebiger, Polizeioberkommissar bei der Polizeiinspektion Kemnath

„Kemnath durch die Kugel“

Florian Frank sorgte für Bild des Monats

Einen ganz besonderen Blick auf den weihnachtlichen Stadtplatz liefert Florian Frank mit seiner Aufnahme „Kemnath durch die Kugel“. Herzlichen Glückwunsch! Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen am Fotowettbewerb 2016. Die Preisverleihung wird im Januar stattfinden, alle Teilnehmer werden per Post zur Verleihung eingeladen. Die große Anzahl an Teilnehmern, eingesendeten Fotos und die Teilnahme von Gästen der Stadt Kemnath sogar aus dem Ausland haben gezeigt, wie gut der Fotowettbewerb angenommen wurde. Deshalb wird es auch 2017 einen Fotowettbewerb geben – diesmal unter dem Motto „Freizeit“. Egal, ob Vereinsfest, Familienausflug oder eine tolle Sehenswürdigkeit – beim KEM-Journal-Fotowettbewerb ist alles erlaubt, was zum Thema „Freizeit“ passt. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und zeigen Sie uns, wie Sie Ihre Freizeit in Ihrer Heimat verbringen.

Jeden Monat wählt ein Gremium das „Bild des Monats“. Dieses wird dann die Titelseite der kommenden Ausgabe des KEM-Journals zieren. Zusätzlich werden am Ende des Fotowettbewerbs die drei schönsten Motive mit attraktiven Gewinnen im Wert von 150 Euro, 100 Euro und 75 Euro prämiert. Außerdem haben alle Einsender, deren Fotos nicht abgedruckt wurden, die Chance auf drei ansprechende Preise im Wert von jeweils 50 Euro, die am Jahresende verlost werden. Mit allen „Fotos des Monats“ wird für das Jahr 2018 ein Fotokalender erstellt. Teilnehmen kann jeder, der sich für die Fotografie begeistert und seine Heimat in ganz besonderem Licht einfangen möchte. Natürlich sind auch Urlauber und Besucher unserer schönen Gegend herzlich eingeladen, teilzunehmen. Sie sind in der Motivwahl nicht eingeschränkt, die Aufnahmen sollten jedoch im Gebiet der VG Kemnath gemacht worden sein oder einen Bezug zu Kemnath haben. Reichen Sie Ihr Foto ausschließlich digital per Mail an info@kemjournal.de oder auf einer CD bei der Druckerei Weyh ein. Die Dateigröße des Fotos darf 3MB nicht überschreiten. Die Bildauflösung muss mindestens 3300x2200 Pixel betragen. Das Foto sollte im Format .jpg, .gif oder .png abgegeben werden. Die Abgabetermine entsprechen dem Anzeigenschluss der jeweiligen Ausgabe. Diese werden jeweils in der aktuellen Ausgabe bekannt gegeben und sind auf der Homepage www.kemnath.de nachzulesen. Dringend nötig ist, dass Sie Ihren Namen, Ihre vollständige Adresse, Ihre Mailadresse sowie den Ort der Aufnahme angeben.

Außerdem können nur Fotos am Wettbewerb teilnehmen, die zusammen mit den ausgefüllten Teilnahmebedingungen, zu finden auf www.kemnath.de, eingereicht werden. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr im Zeichen des Fotografierens und sind gespannt auf Ihre tollen Fotos!

Impressionen vom 13.

Illuminierter Stadtplatz



Christkind, Nikolaus und die Engel



Glasbläser



Schmiedekunst

Elektrotechnik Koller



Thomas Koller Mobil: 0151/16730257
Eisersdorf 20 Fax: 09642/914460
95478 Kemnath www.elektro-koller.de

ROBERT SKOTTKE

WIR LASSEN SIE MIT IHREM
VERKEHRSUNFALL NICHT ALLEIN.

WWW.MEIN-UNFALL-ANWALT.DE

Candlelight-Shopping



Panflötenmusik



Schwibbögen aus der Region



Farbenpracht



Hoch auf den Stelzen



Am Cammerloher Platz

Ingrid's flotte Masche

**Handgestrickte Socken!
Ich stricke und häkle nach ihren Wünschen!**



Handarbeiten
Ingrid Meyer
09645/1790

Garne von
**Schachenmayr, Regia
Opal, Schulana,
Schoeller ...
KnitPro Stricknadeln
Anchor-Sticktivist**

**Ingrid Meyer
Süßenweiher 3
92676 Speinshart**

Tel: 09645-1790
Handy: 0151-19058822
Fax: 09645-918413
E-mail: info@ingrids-flotte-masche.de
Internet: www.ingrids-flotte-masche.de

Täglich frisches Obst und Gemüse

Exotische Früchte • Eingelegte Oliven, Käse usw.
Viele Bio und unbehandelte Waren



*Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2017!*



Familie Celik

Stadtplatz 20 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 70 41 41
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.30 - 18.00 Uhr • Sa 07.00 - 13.00 Uhr

HAK-Ausstellung Geschichte der Wärmflasche

Unter dem Motto „Wohlig warm – Wärmflaschen und ihre Geschichte“ widmet sich das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in seiner Weihnachtsausstellung einem ehemals unverzichtbaren Accessoire für zentralheizungslose frostige Winternächte: der Wärmflasche.

Kuriositäten aus dem Museumsbestand und der Pegnitzer Sammlung Ernst Roth erinnern daran, dass einst in vielen Bauernhäusern nur der Wohnraum mit einem Ofen beheizt wurde, während die Schlafräume kalt und häufig auch feucht blieben und allenfalls von der Wärme der darunterliegenden Stallungen ein wenig erwärmt wurden. Besserung versprochen etwa eine Wärmepfanne aus dem 18. Jahrhundert, die – nicht ganz ungefährlich – mit glühenden Kohlen oder mit heißem Sand unter das Bett gestellt wurde.

Die Ausstellung in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, kann bis zum 26. März 2017 jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr besucht werden. bjp

„Mary Poppins“ Kulturtreff fährt nach Stuttgart

London 1910: Mary Poppins ist das neue Kindermädchen, das bei der Familie Banks plötzlich vor der Tür steht, als die Kinder Jane und Michael einmal mehr ihre vorige Nanny vor die Tür gejagt haben. Mrs. Banks, die sich für Frauenrechte stark macht, ist froh, dass sich jemand ihres unbändigen Nachwuchses annehmen will. Der strenge Mr. Banks denkt sowieso nur an seine Karriere bei der Bank. Jane und Michael staunen nicht schlecht, als sie feststellen, dass Mary Poppins kein gewöhnliches Kindermädchen ist. Mit ihrem Regenschirm und einer gehörigen Portion Magie unternimmt sie mit den Geschwistern und ihrem Freund Bert unglaubliche Ausflüge und bringt ihnen ganz nebenbei wichtige Lektionen über das Leben bei.

Der Kulturtreff Kastl fährt am 30. April 2017 zum Musical „Mary Poppins“ nach Stuttgart. Alternativ kann auch „Tanz der Vampire“ zum selben Preis gebucht werden. Abfahrt ist um 7 Uhr in Kastl und in Kemnath um 7.10 Uhr, Rückfahrt nach der Veranstaltung. Anmeldung und weitere Informationen bei Evi Sertl unter Telefon 09642/8286.

Unspektakulär-reizvolle Landschaft Kemnather Land zur „Landschaft des Jahres 2016“ gekürt

Das Kemnather Land gehört nicht zu jenen Landschaften, die wie etwa das Alpenvorland mit seinen Seen und Königsschlössern, alle Blicke auf sich ziehen. Für seine landschaftliche und kulturelle Vielfalt ist es für Bayern aber dennoch beispielgebend. Jetzt wurde dem Gebiet rund um die Stadt Kemnath im Westen des Landkreises Tirschenreuth eine ganz besondere Auszeichnung zu teil: Die vielfältige Kulturlandschaft mit dem markanten Waldecker Schlossberg wurde vom Verein für Landespflege und Artenschutz in Bayern (VLAB) zur „Landschaft 2016“ gekürt.

Die Auszeichnung entgegen nehmen durfte jetzt der Heimat und Kulturverein Waldeck (HuK), der sich seit vielen Jahren der Erforschung und Freilegung des ehemaligen Bergschlosses verschrieben hat. Zur Erinnerung an die Auszeichnung pflanzten die Vertreter von HuK und VLAB in Beisein von Stellvertretenden Landrat Günther Kopp und Bürgermeister Werner Nickl inmitten des einstigen Altwaldecks einen Lindenbaum. HuK-Vorsitzender Georg Wagner dankte besonders Stadtmanagerin Susanne Schiller für die Erstellung der Präsentation und Rainer Sollfrank, der für die Bewerbungsunterlagen die Fotografien beigezeichnet hatte.

Kemnaths Bürgermeister Werner Nickl zeigte sich stolz nicht nur über die Auszeichnung, sondern auch über das vorbildhafte Engagement des Heimat- und Kulturvereins. Nickl mahnte, mit der Landschaft, die uns unsere Ahnen hinterlassen haben, verantwortungsvoll umzugehen. Im Namen des Landkreises Tirschenreuth gratulierte stellvertretender Landrat Günther Kopp. Der Waldecker Schlossberg habe eine Strahlkraft für Touristen und Einheimische weit ins Kemnather Land und darüber hinaus.

Das Prädikat „Landschaft des Jahres“ wurde heuer zum ersten Mal vom Verein für Landespflege und Artenschutz in Bayern (VLAB) ausgelobt. Eine Fachjury wählte den Sieger des Wettbewerbs unter zahlreichen Bewerbungen aus dem gesamten Freistaat aus. Mit der Auszeichnung will der VLAB von nun an jedes Jahr auf besonders schöne und schützenswerte Regionen in Bayern hinweisen, um sie vor Zersiedelung und Verschandelung, insbesondere auch durch den Bau von Windindustriegebieten, zu bewahren.

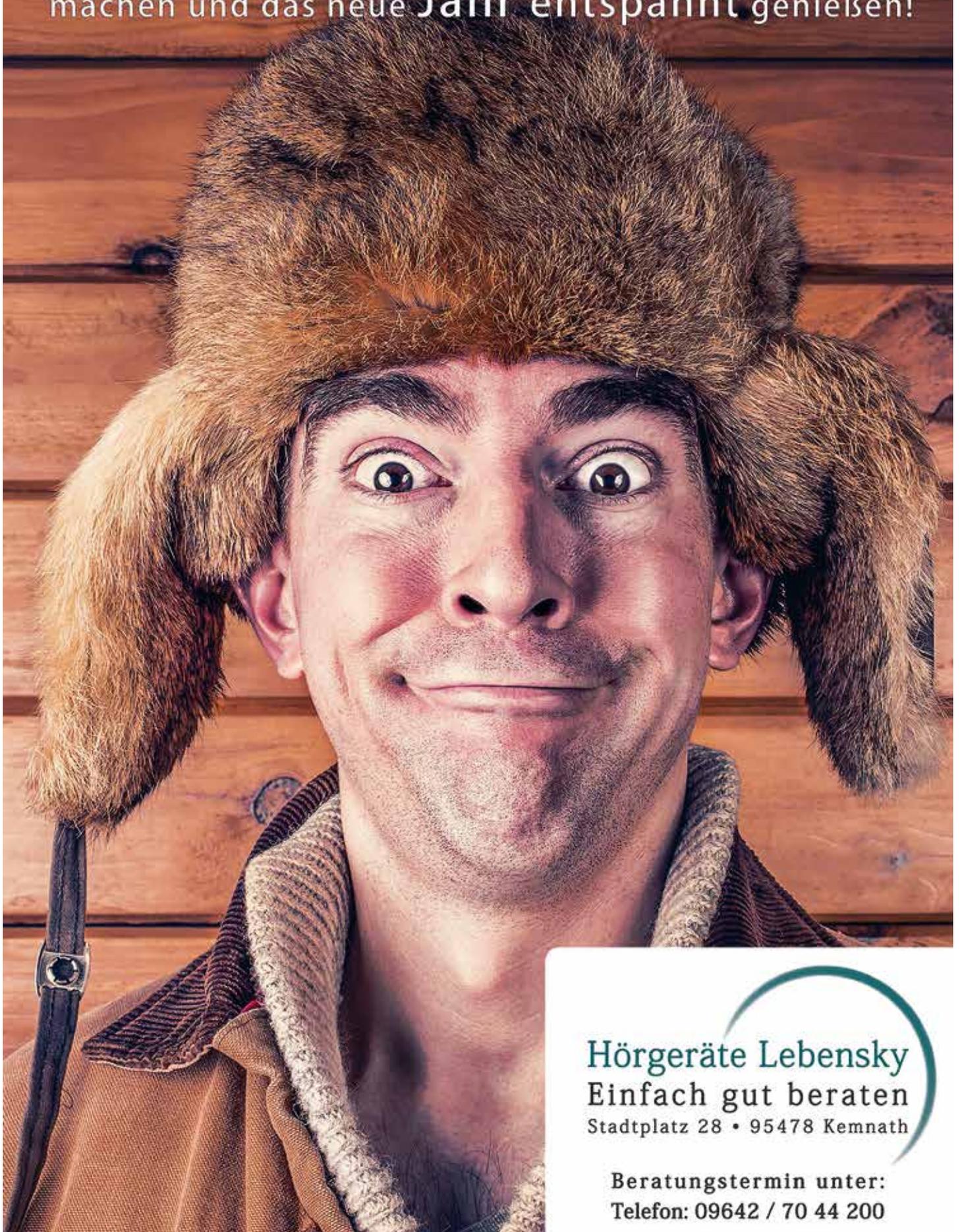
Bei der Fachjury des VLAB hinterließ die Bewerbung des Kemnather Land offensichtlich einen tiefen Eindruck, setzte sich die Nordoberpfalz doch gegen eine stattliche Anzahl von Mitbewerbern u.a. aus Oberbayern durch. Was besonders punktete, ist der abwechslungsreiche Gegensatz von prägnant geformten Hügeln, artenreichen Mischwäldern und flacheren, kleinteilig strukturierten, landwirtschaftlich genutzten Gebieten. Diese Vielfalt mache den besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Von größeren Straßenbauten und Hochspannungsmasten, aber auch von Windindustrieanlagen ist das Kemnather Land, zumindest bisher, verschont geblieben.

Auch aus der Sicht des Natur- und Artenschutzes sei das Kemnather Land mit dem Waldecker Schlossberg ein Juwel. Es gibt zahlreiche wertvolle Magerwiesenstandorte mit seltenen Orchideenarten und weiteren vielfältigen Pflanzenarten. Auch seltene Vogel- und Fledermausarten finden hier einen Lebensraum. Für letztere sind die alten Keller am Fuße des Schlossbergs ein ideales Winterquartier. **Text und Foto: Roland Wellenhöfer**



Ein Lindenbaum soll künftig an die Ernennung zur „Landschaft des Jahres 2016“ erinnern

Klingt sau guat ! Jetzt wieder Ohrwaschlwintercheck
machen und das neue Jahr entspannt genießen!



Hörgeräte Lebensky
Einfach gut beraten
Stadtplatz 28 • 95478 Kemnath

Beratungstermin unter:
Telefon: 09642 / 70 44 200



Termine & Veranstaltungen im Familienzentrum Mittendrin - Dezember 2016

- Fr 9.12** **Schmücken des Adventsbrunnens** von 15-16 Uhr, die Kinder können den beim Candlelight-Shopping gefertigten Schmuck mit ihren Eltern am Adventsbrunnen vor dem Amtsgericht befestigen
- Sa 10.12** **Kreative Selbsterfahrung** mit der Münchner Kunsttherapeutin Jutta Noack, 16-19 Uhr, Kosten 15 Euro, mit verbindlicher Anmeldung
- Di 13.12** **Einkaufsschulung „Kinderlebensmittel unter der Lupe“** mit Ernährungsfachfrau Kristina Heinzl-Neumann, 10-11.30 Uhr im Rewe-Markt in Kemnath, keine Kosten, da das Amt für Ernährung die Veranstaltung trägt, mit verbindlicher Anmeldung
- Di 13.12** **Räuchern mit heimischen Kräutern und Harzen** mit Erika Bauer vom Kräuterdorf Nagel, 19-21 Uhr, Kosten 12 Euro, mit verbindlicher Anmeldung
- Do 15.12** **Begrüßung der Neugeborenen in der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath**, 10-11.30 Uhr
- Do 15.12** **Wohlfühlabend für Frauen „Streu Glitzer drauf...“** mit Kräuterführerin Arina Schultes, 19-21 Uhr, Kosten 10 Euro (inkl. Verpflegung und Material für die Herstellung von Badepralinen und Körperbutter), mit verbindlicher Anmeldung
- So 18.12** **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger, 9.30-12 Uhr
- Mi 21.12** **Trauertreff** mit Elke Burger, 18-20 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699

Das Mittendrin macht Weihnachtsferien von Sa., 24.12.2016, bis So., 8.1.2017.

Wir wünschen Euch und Euren Lieben eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das erste Familienfrühstück findet wieder am **10.01.2017** statt.

Kursangebote 2017

- Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Andrea Jahreisß**, freitags, 16.45-18.45 Uhr, 20.1.-3.3.2017, 7x, die Kosten trägt die Krankenkasse
- Yoga für Schwangere mit Theresa Heining**, montags, 19-20.15 Uhr, 30.1.-27.3.2017, 8x, Kosten 75 Euro (Krankenkassenzuschuss möglich)
- fitdankbaby PRE** (Moderne Schwangerschaftsgymnastik) mit Susanne Stamm, dienstags, 19.15-20.30 Uhr, 10.01.-14.02.2017, 6x, Kosten 54 Euro
- Rückbildungsgymnastik** mit Hebamme Hedwig Arnold, montags, 9-10 Uhr und 10-11 Uhr, Einstieg je nach freien Plätzen fortlaufend möglich, die Kosten für die 10 Stunden übernimmt die Krankenkasse
- Pilates für Mamas** mit Tanja Franz, 2 Kurse freitags, 10.45-11.45 und 19-20 Uhr, 27.1.-31.3.2017, 10 x, jeweils 60 Euro
- Babymassage** mit Susanne Geier-Vogt, freitags, (Spielzimmer), 8.45-9.45 Uhr, 3.2.-3.3.2017, 5x, 40 Euro
- fitdankbaby** mit Susanne Stamm, mittwochs, 9-10.15 Uhr (mini), 10.30-11.45 (maxi), 11.1.-15.2.2017, 6x, 49 Euro, Anmeldung und weitere Details über VHS Tirschenreuth

Spiel und Bewegung für Babys mit Andrea Kick, donnerstags, 9.15-10.15 Uhr (7-10 Monate), 10.30-11.30 Uhr (2-6 Monate), 23.3.-29.6.2017, 10x, 55 Euro, Anmeldung und weitere Details über VHS TIR

In besonderen familiären Situationen ist eine Bezuschussung der Kurse durch erhaltene Spenden möglich – Anfragen dazu bitte an Sozialpädagogin Jessika Wöhrl-Neuber im Mittendrin. Wir haben natürlich Schweigepflicht.

Anmeldung möglich ab sofort unter team@mittendrin-kemnath.de, Telefon 09642/70 33 800 oder Facebook „Mittendrin Familienzentrum Kemnath“

Priebe TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

☎ **09642 2412**

☎ **09642 7599**

Rund um die Uhr! 24 Stunden

- Eiltransporte
- Krankenfahrten (alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.

0800 0 PRIEBE
7 743 23

METZGEREI

Zitzlmann
IHRE METZGEREI

**Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein guten Rutsch
in das neue Jahr!**

Ihre Metzgermeister
**Anja und Bernd Zitzlmann
mit Team**

Stadtplatz 23/25 · 95478 Kemnath
Telefon 09642/1552

Ausgezeichnetes Kreativprojekt

„KemnatherKinderKunst“ bekam Inklusionspreis verliehen

Inklusion ist mittlerweile allgegenwärtig. Und doch gibt es Einrichtungen, die sich besonders darum bemühen – zwei von ihnen wurden jetzt im Landkreis Tirschenreuth ausgezeichnet. Eine Würdigung gab es für das Familienzentrum „Mittendrin“ in Kemnath sowie für die letztjährige Klasse 9b der Realschule im Stiftland Waldsassen: Beide haben den Inklusionspreis der Stiftung Lebenshilfe Landkreis Tirschenreuth e.V. erhalten. Die Preisverleihung ging im Foyer der Kemnather Mehrzweckhalle über die Bühne.

Lebenshilfe-Vorsitzender Karl Haberkorn betonte, dass Inklusion eben „keine Modeerscheinung“, sondern nachhaltig und auf Dauer angelegt sei. Sie garantiere die Teilhabe und das Dazugehören von Menschen mit Beeinträchtigungen. Die Laudationes auf die beiden Preisträger hielt Ludwig Spreitzer, er sprach von „zwei gleichwertigen, gleichrangigen Preisträgern“ und zwei Inklusionsbeispielen, die aus zwei verschiedenen Richtungen kommen, aber „echt inklusive Spitze“ seien.

Das Familienzentrum „Mittendrin“ wurde für das Projekt „KemnatherKinderKunst“ (KKK) ausgezeichnet, ein an der Praxis orientiertes Inklusionsprojekt, das Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen mitten in die Gesellschaft bringt. Konkret, so Spreitzer, schlage sich dies darin nieder, dass drei Künstler der Bayreuther Ateliergemeinschaft „Rote Katze“ regelmäßig ins „Mittendrin“ kommen und dort eine Gruppe von Kindern zu kreativem Gestalten anleiten. Auf diese Weise werden ausrangierte Stapelstühle zu ganz individuellen Kunstwerken umgeformt. Besonders

hob Spreitzer die Rollenumkehr des Projekts hervor: „Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen verlassen die Bahnen des Nicht-Könnens und finden sich plötzlich als Experten wieder.“ Besonders gefallen habe der Jury auch, dass aus „alt“ nun „neu“ gemacht werde und die Kunst hier absolut nutzbringend sei.

Landrat Wolfgang Lippert betonte, dass der Inklusionsgedanke menschlich sei und den Landkreis liebens- und lebenswerter mache. „Die Lebenshilfe ist Keimzelle für diesen Gedanken“, so Lippert. Er würdigte die beiden ausgezeichneten Projekte als Botschafter der Inklusion. Kemnaths Bürgermeister Werner Nickl, der auch stellvertretend für seinen Waldsassener Amtskollegen Bernd Sommer sprach, betonte, dass beide Projekte stolz auf das Geleistete sein dürfen. Sie würden dazu beitragen, dass das Thema Inklusion „ganz selbstverständlich“ werde.



Das „Mittendrin“-Team aus Kemnath bekam den Inklusionspreis für das Projekt „KemnatherKinderKunst“ verliehen.

BERMAS
OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl









Bei uns finden Sie garantiert die richtigen Geschenkideen für die ganze Familie und das zu unseren bekannt günstigen Outlet Preisen.

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015
h.schmidt@bermas.net

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00-18.00 h direkt vor der Türe: P
Sa: 9.30-12.30 h www.koffer-shop.de

i

Versicherungs-Tipp

freche versicherungsmakler

GmbH & Co. KG

Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 096 42 - 92 18-0



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!

Weihnachten ist auch das Fest der Lichter und Kerzen. Am Adventskranz, am Weihnachtsbaum, im Lichterbogen oder unter den Weihnachts-Pyramiden sorgen sie für die richtige Weihnachtsstimmung. Brennt aber nicht die Kerze, sondern der Baum, ist die Stimmung schnell dahin.

Denn nicht immer sind Brandschäden zu 100% versichert. Wer z.B. den Raum verlässt, um nach den Plätzchen zu sehen, während die Kerzen am Adventskranz brennen, handelt schon grob fahrlässig.

Verzichtet die Hausrat-Versicherung oder die Wohngebäude-Versicherung in den Bedingungen nicht auf die Einrede grober Fahrlässigkeit, darf der Versicherer die Leistung um den Grad des Verschuldens kürzen. Das können schon mal 50% oder mehr sein. Und wenn das Haus abbrennt, macht es eben einen Unterschied, ob ich die volle Summe erstattet bekomme, die ich zum Wiederaufbau benötige, oder nur die Hälfte.

Wenn Sie also die Festzeit in besinnlichem Kerzenlicht verbringen möchten, sollten Sie vorher Ihre Versicherungsverträge prüfen oder noch besser durch einen Fachmann prüfen lassen.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest!

Philip Wenzel,
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Unsere „Sonnengruppen“ 2016



Ferdinand Lober
aus Kastl, geboren am
24. April 2016



Clara Manze
aus Altköslarn, geboren
am 28. Juni 2016



Elsa Katja Braun
aus Kastl, geboren
am 24. Juli 2016



Matthias Baier
aus Kemnath, geboren am
4. Oktober 2016



Mina Michaela Schraml
aus Waldeck, geboren
am 14. Mai 2016



Florian Costa
aus Kastl, geboren
am 4. Juli 2016



Sebastian Thaller
aus Altköslarn, geboren am
29. Mai 2016



Florian Hans Schrembs
aus Waldeck, geboren am
6. April 2016



Marie Wolfram
aus Kemnath, geboren am
8. Juli 2016



Ida Stangl
aus Altköslarn, geboren am
20. Juni 2016

Ball der Stadt Kemnath

Mehrzweckhalle
Badstraße 12, 95478 Kemnath

Samstag,
07.01.2017

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
Tickets: 29 € inkl. Sektempfang/Buffet kalt & warm
Kartenvorverkauf: Reisecenter Märkl & Imbiss „Beim Schinner“

★ ...mit dem OM Tanzorchester und weiteren Showeinlagen! ★

www.kemnath.de



Fit durch den Winter mit Äpfeln vom Bodensee!



Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2017!

Erzeuger:

Schmid Markus
Adelsreute 1
88213 Ravensburg

Verkauf:

Fam. Schmid
Döberein 8
95505 Immenreuth

Telefon 0 96 42 / 5 12

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir

★ ein frohes Weihnachtsfest ★
und ein erfolgreiches neues Jahr 2017!

EHP

Elektro Holger Pühl

Ihr zuverlässiger Partner
in der Elektrotechnik

Elektroinstallation, Reparaturen, Gebäudetechnik,
Verkauf und Handel von Elektroartikeln,
EIB, Photovoltaik, Antennentechnik,
Daten- und Kommunikationstechnik,
Sicherheitstechnik

Rohrwiesen 3
95478 Kemnath

Telefon 09642/7033450 · Telefax 09642/7033451
E-Mail: e-h-p@web.de

Sauspiel, Solo und „an Wenz“

Über ein vollbesetztes Gesellenhaus freute sich die Kolpingsfamilie Kemnath. Der diesjährige Preisschafkopf fand großen Zuspruch bei den Schafkopffreunden. An sechzehn vollbesetzten Tischen wurde mit den gängigen Spielformen um Punkte bzw. Augen gespielt. Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Spielleiter Josef Fischer 100 Euro an Thomas Götz aus Immenreuth, der den diesjährigen Preisschafkopf gewann. Zweiter wurde Konrad Birkner aus Kastl (50 Euro). Den dritten Platz sicherte sich Waltraud Weber aus Bayreuth. Der Trostpreis ging in diesem Jahr an Maria Ackermann. Vorstand Roland Sächerl überreichte ihr ein Sechsertragerl Bier. Sächerl und Fischer bedankten sich für die zahlreiche Teilnahme und freuten sich besonders über die Teilnahme einer Dame aus dem vorangegangenen Schafkopfkurs. **Text und Foto: kaz**



Die Gewinner des Turniers

Päckchen im Schuhkarton

Wie auch schon in den vergangenen Jahren hatte der Waldecker Kindergarten St. Anna dazu aufgerufen, dass Eltern mit ihren Kindern Päckchen in einem Schuhkarton packen. Sie sind für arme Kinder bestimmt. Im Kindergarten wurde darüber gesprochen, dass man hier teilen sollte, wie es der St. Martin auch mit dem Bettler getan hat. Mit dieser Aktion bringen auch die Waldecker Kindergartenkinder die Augen der armen Kinder am Weihnachtsfest zum Strahlen. Kinder und Eltern haben sich sehr zahlreich an der Aktion beteiligt und so ist einiges zusammen gekommen.

Text und Foto: hl



Die Waldecker Kindergartenkinder mit den Päckchen und dem KiGa-Personal

„Gartler“ ehren langjährige Mitglieder

Seine diesjährige Jahreshauptversammlung hielt der Waldecker Obst- und Gartenbauverein im Gasthaus Schrembs ab. Vorsitzende Elisabeth Reger und Kreisfachberater Harald Schlöger nahmen die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Für 15 Jahre wurden Josef Kuchenreuther und Hans Lukas aus Waldeck mit Ehrennadel und Urkunde geehrt. 40 Jahre sind dabei Martin Böll, Hans Birkner, Max Müller sowie Josef Pinzer, Karl Pinzer und Max Pinzer alle aus Waldeck. Sie erhielten die Ehrennadel in Gold mit Urkunde. Der OGV überreichte den Geehrten zusätzlich ein Alpenveilchen und eine Flasche Wein. **Text und Foto: hl**



v.l. Hans Lukas, Vorsitzende Elisabeth Reger, Martin Böll, Josef Kuchenreuther und Kreisfachberater Harald Schlöger

! Neu !

WORT die *macherei*

Kathrin Karban-Völkl

Glück
für Anfänger

Glück zum Weiterschenken:
Glück für Anfänger

Das neue Buch von
Kathrin Karban-Völkl
und Thomas Völkl

36 bunte Seiten voller Glücksgedanken
ISBN: 978-3-939247-90-6

Im Buchhandel erhältlich oder unter
www.diewortmacherei.de

die WORTmacherei CoR | bestellung@diewortmacherei.de | www.diewortmacherei.de

Raiffeisenbank
Kemnather Land - Steinwald eG

„Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt“
Was uns täglich antreibt ist:
„Das Vertrauen unserer Kunden“.

Wir wünschen unseren Kunden und
Mitgliedern zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden, zum Jahresende
Danke für Ihr Vertrauen, zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.

Hauptstelle Kemnath, Stadtplatz 42, 95478 Kemnath
Telefon: 09642/7090-0; E-mail: info@raiba-kem.de

Allen unseren Kunden und
Freunden gesegnete Weihnachten
und ein blumiges 2017.

Blumenhaus
in Kemnath

★★★★

Den grünen
Wellpunkt

Röntgenstraße 26
Tel. 09642/703640

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden und
Bekanntem ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr!

Günthner GmbH
HAUSTECHNIK
Wirbenz 2b • Speichersdorf
Tel. (09642) 91 53 32-0 • www.guenthner-hls.de

Neue Ortsbäuerinnen

Im Gasthaus Merkl in Waldeck fanden die Vorstandswahlen der Ortsbäuerinnen des Bayerischen Bauernverbandes für einen Teil des Landkreises Tirschenreuth statt. Zu wählen waren die Ortsbäuerinnen sowie deren Stellvertreterinnen. Gewählt wurden (die Erstgenannte ist Ortsbäuerin) für Waldeck Herta Weidner und Gerlinde Wagner, für Atzmannsberg Angelika Busch und Petra Wöhrl, für Schönreuth Margarete Schultes und Agnes Müller, für Zwergau Maria Lorenz und Elisabeth Reger, für Kastl/Löschwitz Rita Baumann und Andrea Zeitler, für Kemnath Christa Sertl und Rita Baumann, für Kötzersdorf/Kemnath Rita Hautmann und Lisa Veigl-Meyer. Kreisbäuerin Christa Söllner bedankte sich bei den Gewählten, dass sie ihre Ämter angenommen haben und wünschte sich auch in Zukunft eine gute Zusammenarbeit. **Text und Foto: hl**



Die neuen Ortsbäuerinnen

Christbaumverkauf in Kemnath

Verkauf ab Freitag, 09.12.2016
täglich ab 9 Uhr (außer Sonntag)

die Verkaufsstelle ist am alten Festplatz gegenüber Raiffeisenlagerhaus

Wir bieten **Nordmannstannen**, Blaufichten und Fichten in bester Qualität.

Unsere Kulturen werden von **Shropshireschafen** umweltfreundlich gepflegt.

Unsere Christbäume werden nach der Mondphase im November geschnitten.

Wir achten in unserer über 110-jährigen Christbaumhandelt-tradition stets auf beste Qualität und günstige Preise.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frank Schüßler, Stadtsteinach, Tel. 09225 / 6269



BUCHTIPP

„Die Schattenbucht“ Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Das Buch „Die Schattenbucht“ ist ein spannender Kriminalroman und Teil 3 der Ostseekrimis von Eric Berg. Der Autor erzählt aus zwei Sichtweisen und in zwei verschiedenen Zeiten, von einigen Geschehnissen erfährt man recht früh im Buch, die Spannung bleibt aber bis zum Schluss erhalten und es tauchen immer wieder neue unheimliche Details des Geheimnisses auf. Es ergibt sich aber erst langsam, wie das alles mit den heutigen Geschehnissen zusammenhängt.



Es beginnt mit der Psychologin Ina Bartholdy. Sie hat gleich zwei schwierige Fälle. Die Bäckerfrau Marlene Adamski hat sich ohne ersichtlichen Grund vom Balkon ihres Hauses gestürzt und überlebt. Seither spricht sie jedoch kein Wort mehr. Der Fall lässt die Psychologin aber nicht los und sie recherchiert auch privat über ihre Patientin, zumal diese ihr Hinweise über ihre Vergangenheit hinterlässt. Der Ehemann der Bäckerfrau umorgt diese scheinbar liebevoll, lässt sie aber keine Sekunde aus den Augen und dies macht die Psychologin stutzig. Hat er etwas mit den sich häufenden Vorfällen in dem kleinen Ort zu tun?

Der zweite Fall ist der Teenager Christopher, dessen Mutter vor einiger Zeit spurlos verschwunden ist. Als sich Stephanie, Ina's plötzlich auftauchende Tochter, die bisher bei ihrem Vater wohnte, auch noch mit dem jugendlichen Patienten anfreundet, ist Ärger vorprogrammiert und das Berufs- und Privatleben der Psychologin überschneiden sich immer mehr.

Die zweite Zeitebene spielt in der Vergangenheit und beschreibt die Geschichte von Marlene Adamski und ihrem Umfeld, von einer seltsamen Runde, die in der Küche der Adamskis zusammensitzt und von einem ungeheuerlichen Plan. Wieso planen ein seriöser Bäcker und seine Ehefrau, die unbeholfene Verkäuferin Romy, der

Bibliothekar Daniel und der Computerspezialist Bodo eine Entführung?

Eric Berg hat in dem Buch die Charaktere sehr detailliert beschrieben. Ebenso ist es ihm gelungen, die schöne Landschaft und das beschauliche Leben in dem kleinen Ort darzustellen. Bei den Darstellern geht es um Träume und Wünsche und darum, was die jeweilige Person bereit ist, dafür zu geben. Ein gut durchdachter Krimi auf 416 Seiten, sehr spannend und kurzweilig beschrieben.

Eric Berg
„Die Schattenbucht“
Limes-Verlag, 416 Seiten



Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Bestattungen Neumann

Kemnath, Tel. 09642-92040

1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten

2013



Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Soul- und Gospel-Klänge in der Pfarrkirche

Ramona Fink Gospel Group am 15. Dezember in Waldeck – Kartenverlosung

Mit ihrer "Christmas Tour 2016/2017" macht die Ramona Fink Gospel Group am 15. Dezember auch Station in der Kirche St. Johannes Nepomuk in Waldeck. Nach weit über 450 Auftritten in ganz Süddeutschland und Österreich ist Ramona Fink das Aushängeschild für einfühlsame, religiöse Musik mit viel Herz und Seele. Ihre unvergleichliche Stimme hat viele Kirchen, Trauungen, Taufen und Trauerfeiern aber auch Jazz-Clubs, Musikknipen, Open-Airs sowie unzählige Weihnachtsmärkte und Adventskonzerte mit Leben erfüllt.

Innerhalb ihres umfangreichen Programms findet man neben zahlreichen traditionellen Gospels und Spirituals auch immer wieder zeitgenössische Kompositionen von unter anderem R. Kelly, Curtis Mayfield oder Whitney Houston und Carole King. Natürlich hat Ramona Fink nur seelisch Gleichgesinnte um sich geschart und so besteht ihre Gospel Group nur aus erfahrenen Soul-Musikern, die seit vielen Jahren auf den Bühnen dieser Welt das Wort Gottes musikalisch verbreiten. Michael Deiml unterstützt den Sound durch seine zweite Stimme und sein Schlagzeugspiel. Andrea Bibel komplettiert die Gesangsmelodien, last but not least unterstützt Toby Mayerl die drei Sänger am Piano. Als „Special Guest“ wird in Waldeck „Lokalmatador“ Franky Meister dabei sein. Viele kennen ihn als Stationsstimme von Radio Ramasuri oder gesanglich aus diversen Formationen wie beispielsweise Vocal5.

Karten gibt es im verbilligten Vorverkauf zu zehn Euro im Pfarrbüro in Waldeck, in der Bäckerei Reichenberger in Waldeck und online bei www.nt-ticket.de und bei www.okticket.de. An der Abendkasse kostet der Eintritt zwölf Euro. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Das KEM-Journal verlost für das Konzert in Zusammenarbeit mit TNT Productions (www.tnt-productions.de) 2 x 2 Tickets. Wer Interesse hat, schickt eine Email mit dem Stichwort „Gospel“ und der kompletten Postanschrift sowie Telefonnummer an info@kemjournal.de, Einsendeschluss ist der 12. Dezember. Bei mehr Einsendungen als Tickets entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ramona Fink (2.v.l.) mit Ihrer Gospel Group

Stellenausschreibung

Die **Verwaltungsgemeinschaft Kemnath**, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n oder Beamten/in der 2. Qualifikationsebene

als Sachbearbeiter für das Standesamt, Einwohnermeldewesen und Bürgerbüro

Anforderungen:

- Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Beamtin/Beamter der 2. Qualifikationsebene oder vergleichbare Ausbildung,
- Teamfähigkeit, sorgfältige, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise,
- ein hohes Maß an Bürgerorientierung und bei Erforderlichkeit auch Einsatzbereitschaft außerhalb der üblichen Arbeitszeiten,
- eine mehrjährige Tätigkeit mit entsprechenden Erfahrungen im Standesamtswesen
- Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgaben
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung,
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse

Es gelten die für den öffentlichen Dienst einschlägigen Bestimmungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TVöD-V sowie nach dem Bayerischen Beamtenrecht

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf; Schul- und Arbeitszeugnisse, Beurteilungen) richten Sie bitte **bis spätestens 31.12.2016** an die **Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath**. Rückfragen richten Sie bitte an Geschäftsstellenleiter Reinhard Herr (Tel.: 09642/707-11)

... der Mensch im Mittelpunkt.



**Residenz
Wohnen**

Komfort und Sicherheit
im eigenen barriere-
freien Appartement



**Pflege
Wohnen**

Lebensqualität in
der stationären
Pflege



**Pflege
Mobil**

Daheim. Persönlich.
Umsorgt. Ihr häuslicher
Pflegedienst

**IHR REGIONALER ANSPRECHPARTNER
RUND UM PFLEGE**



www.sozialteam.de

**Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
Tel.: 0 92 34 / 98 01 - 0**

Sozialteam Senioren-Servicehaus Neusorg, Goethestraße 6a, 95700 Neusorg

52 Recken seit der Gründung

Ritterbund erinnerte an Verstorbene

Der November war beim Ritterbund Waldeckh zue Kemenatha der Monat, an dem an die verstorbenen Recken in einem Trauerkapitel gedacht wurde. Zuvor wurde in der Stadtpfarrkirche ein Gottesdienst besucht, der für die verstorbenen Mitglieder des Bundes abgehalten wird.

Im Rahmen des sich anschließenden Kapitels in der Burgh auf der Feyhöhe war für das Totengedenken ein besonderes Ritual vorgesehen. An diesem Abend rief der Großmeister Werner von Podewils bei der Totenehrung mit drei Schlägen mit dem Großmeisterschwert symbolisch die Seelen der verstorbenen Recken aus dem ewigen Kapitelsaal zurück in die Burgh. Der Burgprior Herbert von Podewils sprach ein Gebet und erinnerte daran, dass seit der Gründung des Ritterbundes 52 Recken verstorben sind. Stellvertretend nannte er dabei die beiden letzten Großmeister Hans von Weißenfels und Peter von Löwenherz (Goller).

Die Namen aller anderen verstorbenen Ritter verlas der stellvertretende Großmeister Wolf vom Seegrund auf Hauritz. Werner von Podewils, der neunte Großmeister des Bundes, rief den bereits nach Walhall abgerittenen Recken zu, dass man sie auf Burgh Waldeck nicht vergessen und ihnen ein stets ehrendes Gedenken bewahren werde. Danach gab er mit drei Schlägen die Seelen wieder ins Jenseits zurück.

Text und Foto: hl



Der Hochsitz mit (v.l.) Werner von Podewils, Wolf vom Seegrund und Herbert von Podewils mit den Feuerschalen vorne

„Einlaufkinder“ beim Jahn-Heimspiel

Waldecker E-Jugend mit großem Auftritt in Regensburg

Für den Sportverein Waldeck und besonders für den Nachwuchs hat Jahn Regensburg eine besondere Bedeutung. Dort hat bekanntlich Sven Kopp, ein Waldecker, einen Profivertrag und ist mittlerweile zum Stammspieler avanciert. Er hat beim SVW in der E- und F-Jugend das Fußballspielen angefangen und ist auch, wenn es ihm die Zeit erlaubt, bei den Heimspielen des SVW ein gerngesehener Gast. Ihn einmal bei einem Spiel zu sehen, war der Traum der Nachwuchsmannschaften des SVW.

Hans Prieschenk, Kassier beim SVW, hat sich seit einiger Zeit bemüht, dass die Kleinen des SVW einmal mit den Profis einlaufen dürfen. Beim Heimspiel gegen den SV Wehen-Wiesbaden war es dann so weit. Mit einem Bus ging es nach Regensburg, begleitet von Eltern und Großeltern und anderen Mitgliedern. Für den Verein waren Plätze auf der Haupttribüne reserviert und so konnte man alles beobachten. Die 13 E-Jugendlichen wurden vom Jahn empfangen und dann ging es mit den Betreuern Hans Prieschenk und Florian Wagner in die Katakomben des Jahn-Stadions, sprich der Continental-Arena.

Nachdem die Kleinen mit einer kompletten Spielkleidung ausgerüstet waren, stieg die Spannung von Minute zu Minute und alle fieberten ihrem Auftritt entgegen. Dann war es endlich so weit, der Schiedsrichter piff und an der Hand der Profis ging es ins Stadion. Einen kleinen Wermutstropfen hatte das Ganze. Der SVW durfte nicht mit den Jahnspielern einlaufen, was sich die Waldecker insgeheim wünschten, sondern an der Hand der Spieler vom SV Wehen-Wiesbaden. Aber das tat am Ende der Euphorie keinen Abbruch. Die SVW-Fans hatten auch ein Plakat mit der Aufschrift „SV Waldeck - grüßt Sven Kopp“ vor der Haupttribüne angebracht. **Text und Fotos: hl**



Die E-Jugend des SVW mit ihren Betreuern Hans Prieschenk (links) und Florian Wagner



Die Fans vor dem Plakat auf der Haupttribüne



reifen deubzer
Reifen- & Räder-Kompetenzzentrum für Oberfranken und die Oberpfalz

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und eine gute Fahrt im neuen Jahr!

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind. 15.000 Reifen und 3.000 Felgen vorrätig

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Preise und unsere Auswahl werden Sie begeistern!

Weihnachts-Shopping
vom 12. - 23.12

20% Danke-Rabatt auf das gesamte Sortiment

i-Tüpfelr
Mode mit Pfiff

Am Einlaß 3 · 95478 Kemnath
Telefon: 0 96 42 / 1000

Böllerfrühschoppen mit großer Tombola

Am Dreikönigstag, Freitag, 6. Januar 2017, laden die Kastler Böllerschützen wieder zum traditionellen Böllerfrühschoppen ins Kastler Schützenhaus ein. In der großen Tombola winken u.a. wieder viele tolle, handgefertigte Holzpreise. Die Arbeiten bei der Böllergruppe laufen bereits auf Hochtouren. Die Brennholzpreise (11 Ster) wurden bereits aufgeschichtet. Beginn ist um 9.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. **Text und Foto: rwo**



WIR WÜNSCHEN
FROHE
WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!

weyh
Druck | Medien | Verlag

Poststraße 2 • 95478 Kemnath
info@weyh-druck.de

09642 1428
www.weyh-druck.de

Kinderschutzbund und SOSW Kemnath laden ein zum

KINDERFASCHING
am Sonntag
22. Januar 2017

EINLASS: 13:30 UHR
BEGINN: 14:00 UHR
ENDE: 17:00 UHR

in der Kemnather
MEHRZWECKHALLE
DER EINTRITT IST FREI!

Für Speis und Trank ist gesorgt!
Viele Überraschungen! Toilette Spielplatz!

auto memmel GmbH

Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
Telefon (09642) 92 14-0 • Fax (09642) 92 14-88


Wir leben Autos.

Wir wünschen unseren Kunden
schöne Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2017!

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl
- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur
- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

www.memmel.de

Start in die neue Session

WCV führt zum 45. Mal Prunksitzungen durch



Gruppenfoto mit Elferrat und Garden

Die fünfte Jahreszeit hat am 11. November für den WCV mit einem Jubiläum begonnen. In der Session 2016/17 kann nämlich das 45-jährige Bestehen gefeiert werden. Dabei hat die 45. Eröffnung bereits stattgefunden und zum 45. Mal finden die Prunksitzungen seit 1973 ununterbrochen statt.

Bevor es im Schrembs-Saal richtig losging, gab die Stadt Kemnath im Vereinslokal einen Empfang für die Aktiven. Bürgermeister Werner Nickl würdigte dabei die Leistungen im sozialen und gesellschaftlichen Bereich und stellte die hervorragende Nachwuchsarbeit heraus. Er stieß mit den Aktiven auf eine erfolgreiche Session 2016/17 an. Bei der offiziellen Eröffnung im Schrembs-Saal übergab er symbolisch den Schlüssel der Stadtkasse an das neue Prinzenpaar Larissa I. und Michael III.. Das bisherige Paar Verena I. und Thomas I. wurden mit herzlichen Dank verabschiedet. Die neuen Regenten übernahmen sofort die Macht und zeichneten Uwe Libowsky als den neuen Träger des WCV-Verdienstordens aus. Zur neuen Ehrensenatorin wurde Sieglinde Lukas ernannt.

Im Januar 2017 führt der WCV zum 45. Mal seine Prunksitzungen im Schrembs-Saal durch. Sie finden statt am 28. Januar sowie am 3. und 4. Februar 2017. Der Vorverkauf beginnt bereits am 7. Januar 2017 ab 14 Uhr im Gasthaus Schrembs und wird wieder in bewährter Weise von Sabine Kade, Tel. 09642/8832 oder 0170-2119691, übernommen.

Bei den Prunksitzungen gestaltet der WCV nur mit eigenen Aktiven das Vier-Stunden-Programm. Neben Gardeauftritten der Jugend- und Prinzengarde, die ihren Gardetanz bereits vorgestellt haben, darf man gespannt auf die Schautänze sein. Eine besondere Note mit tollen Einfällen werden auch wieder das Männer- und Frauenballett darstellen. Die Sketche, Büttensreden und Gesangsbeiträge gehen manchem Wichtigem humorvoll auf den Grund. Man darf schon jetzt gespannt sein, was sich die Waldecker Narren alles einfallen lassen.



Einzug des neuen Prinzenpaar Larissa I. und Michael III. mit dem gesamten Hofstaat



Die neue Ehrensenatorin Sieglinde Lukas

Die Prunksitzungen beginnen pünktlich um 19.30 Uhr. Einlass ist um 19 Uhr. Damit man von allen Plätzen im Saal aus das Geschehen beobachten kann, wird extra eine Bühne aufgestellt. Die Lautsprecheranlage wurde weiter verbessert, so dass man alles mitbekommt.

Weiter findet am 29. Januar der Seniorennachmittag für die Pfarrei Waldeck ab 14.30 Uhr statt und die Kinderprunksitzung wird am Sonntag, 5. Februar, ebenfalls um 14.30 Uhr durchgeführt. Die Anmeldungen für den 45. Faschingszug, der am Sonntag, 26. Februar, ab 14 Uhr durch den Markt führt, sind schon jetzt möglich. Interessenten sollten sich an den Präsidenten Klaus Wegmann, Tel. 0160-5733804, oder Email wegmann.gospel@t-online.de, wenden, der dann die erforderlichen Unter- und Auflagen übermittelt. **Text und Fotos: hl**



Larissa I. und Michael III. bei der Verleihung des WCV-Verdienstordens 'Waldecker Keule' mit dem bisherigen Ordensträger Maximilian Pinzer (2.v.r.) und dem neuen Uwe Libowsky (rechts)

10 Jahre

FISNER'S HANDWERKER SERVICE

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
ein gesundes, glückliches
Jahr 2017!*

*Wir danken unseren
Kunden für ihre Treue.*

**Fliesenarbeiten, Trockenbau,
Garten-, Landschaftsbau
und Pflasterarbeiten, u.v.m.**

**Hauaritz 7 | 95478 Kemnath
Mobil 0170 - 17 32 687 | Tel. 09642 - 70 20-15 | Fax 09642 - 70 20-14**

Zeitfenster im Alltag finden

„Wir haben doch keine Zeit...“ Plätzchenduft, frische Tannenzweige, Kerzenschein und besinnliche Musik. So stellen wir uns die Vorweihnachtszeit eigentlich vor.

Die Wirklichkeit sieht leider in vielen Familien anders aus. Es „müssen“ schnell noch Geschenke besorgt werden, das Haus geputzt und dekoriert werden und an scheinbar jedem Tag ist irgendein Termin für eine Weihnachtsfeier. Auch in Kitas besteht leider die Gefahr, dass man den Blick auf das Wesentliche verliert. Will man doch die besinnliche Zeit mit den Kindern ganz besonders schön gestalten und genießen.

Deshalb ist es uns im Hort wichtig, gerade in diesen Wochen immer wieder Zeitfenster zu finden. Denn eines haben wir mittlerweile von den Kindern gelernt. Nichts ist schöner und wertvoller, als gemeinsam Zeit zu verbringen. Sei es bei einem Brettspiel, beim gemeinsamen Malen oder beim gemeinsamen Essen. Vor kurzem haben wir ein schönes Zitat gelesen: „Herzenswärme ist noch immer die zuverlässigste Energiequelle.“ (Verfasser unbekannt)

Auf dieser Ebene wollen wir auch in diesem Jahr wieder unsere gemeinsame Vorweihnachtszeit zelebrieren und es uns in unseren Horträumen schön machen. Die Kinder sind oft nach der Schule ausgebrannt und brauchen gerade dann dafür Verständnis und nicht noch einen vollgepackten Nachmittag, an dem sie alles Mögliche erledigen müssen. Sie brau-

chen, wie wir auch, kleine Sternstunden im Alltag, die den Akku wieder aufladen.

Wir haben uns deshalb ganz bewusst für schnelle, einfache, aber wirkungsvolle Dekorationen entschieden. Wir konnten mit den Kindern gemeinsam kreativ werden, ohne, dass es in Stress ausgeartet ist. Jetzt ist alles fertig und wir sind bereit für die nächsten Wochen zusammen im Hort.

Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und ab und zu besinnliche Zeitfenster in den kommenden Tagen.



Kreative Dekoration mit großer Wirkung

Wir laden euch herzlich ein zu...

SILVESTER

...in Ölbrunn

Die musikalische Unterhaltung übernehmen die beiden Musikanten **Marfin Kimlich** und **Christoph Erhardt**.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Außerdem gibt's für alle Gäste ein Glas **Mitternachtssekt** und ein **großes Feuerwerk** um das neue Jahr gebührend zu begrüßen.

Wir freuen uns auf euch!
Eure Wirtsleute **Anita & Sepp** und Team

RESERVIERT EUCH AM BESTEN EINEN TISCH!
Sprecht mit uns unter 09234/220 oder sendet eine E-Mail an info@scherm-oelbrunn.de


Gasthof **Zur schönen Aussicht**
Ölbrunn

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Telefon: 09234 220 Internet: www.scherm-oelbrunn.de
Familie Scherm Ölbrunn 7 95508 Kulmain

Kathrin's Kosmetikstudio
Beauty & More

*Ich wünsche all meinen Kunden
ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!*

Erbendorfer Str. 25a
Tel. 09642 / 703 37 70 oder Mobil: 0160 / 97 62 91 31



Ihr Zentrum seit über 60 Jahren

www.moessbauer.de



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis

Typisch FORD-Mössbauer... unschlagbare Tageszulassungen: fünffach fantastische Angebote

Frohes Fest

<p>FORD FIESTA AMBIENTE</p> <p>7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopf-, Schulter- und Knieairbag), Außenspiegel, elektrisch einstellbar, elektrische Fensterheber</p> <p>UPE des Herstellers €12.590,- - Unser Aktions-Bonus €3.600,- Unser Aktions-Preis €8.990,-^{1,2}</p>	<p>FORD FOCUS TREND</p> <p>Klimaanlage, CD-Player, Zentralverr. mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber</p> <p>UPE des Herstellers €20.750,- - Unser Aktions-Bonus €6.760,- Unser Aktions-Preis €13.990,-^{1,4}</p>	<p>FORD C-MAX TREND</p> <p>Klimaanlage, CD-Player, elektrische Fensterheber, elektrisch einstellbare Spiegel, Zentralverr. mit Fernbedienung</p> <p>UPE des Herstellers €23.705,- - Unser Aktions-Bonus €8.215,- Unser Aktions-Preis €15.490,-^{1,3}</p>	<p>FORD ECOSPORT TREND</p> <p>Klimaanlage, CD-Player, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, ESP</p> <p>UPE des Herstellers €20.480,- - Unser Aktions-Bonus €4.490,- Unser Aktions-Preis €15.990,-^{1,5}</p>	<p>FORD KUGA TREND</p> <p>CD-Player, Klimaanlage, Knieairbag, elektrische Fensterheber vierfach, Tagfahrlicht</p> <p>UPE des Herstellers €23.300,- - Unser Aktions-Bonus €4.810,- Unser Aktions-Preis €18.490,-^{1,6}</p>
---	--	---	---	--

ftco2verbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (ES) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,8 (innerorts), 4,3 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 125 g/km (kombiniert); Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 142 g/km (kombiniert); Ford EcoSport: 6,6 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,4 (kombiniert); Ford EcoSport: 10,5 g/km (kombiniert); Ford Focus: 5,7 (innerorts), 4,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 105 g/km (kombiniert); Ford EcoSport: 6,6 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 125 g/km (kombiniert); Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 142 g/km (kombiniert); Ford C-Max: 6,2 (innerorts), 4,5 (außerorts), 4,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 117 g/km (kombiniert); Ford Focus: 5,7 (innerorts), 4,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 105 g/km (kombiniert).



ALOIS MOESSBAUER GmbH
 Marktrechwitz Str. 63
 95679 Waldershof
 Tel.: 09231/707-0
 www.moessbauer.de

MOESSBAUER AUTOMOBIL GmbH
 Falkenberger Str. 13
 95643 Tirschenreuth
 Tel.: 09631/7043-0
 info@moessbauer.de



t für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen). *Gilt für einen Ford Fiesta Ambiente 3-Türer, 1,25-l-Benzinmotor 44 kW (60 PS). **Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5 l-EcoBoost-Benzinmotor 88kW/120PS. ***Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,0 l-EcoBoost-Benzinmotor 92kW(125PS). ****Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,5 l-EcoBoost-Benzinmotor 88kW/120PS.